

Ein Ratgeber für innovative
Verbandtechniken. Ganz einfach



Die patientenorientierte Wundversorgung

Dieser Ratgeber wurde von Wundexperten entwickelt, die in ihrer täglichen Praxis schwer zu versorgende Wunden behandeln.

Das fachgerechte Anlegen von Wundverbänden ist ein Teil einer jeden Wundbehandlung. Das Hauptziel ist hierbei, die Wundheilung durch das Schaffen eines feuchten Wundmilieus zu fördern. Die ganzheitliche Betrachtungsweise des Patienten steht bei der Behandlung chronischer Wunden im Vordergrund. Neben Faktoren, die die Wundheilung beeinflussen, ist die Analyse der patientenspezifischen Bedürfnisse ein wichtiger Schritt, bevor man sich mit der eigentlichen Wunde befasst.¹

Der Patient steht bei der Wundversorgung mit seinen Bedürfnissen und Ängsten an erster Stelle.

Menschen mit chronischen Wunden leiden neben der verzögerten Wundheilung oft unter belastenden Begleitscheinungen wie z. B. Geruch, Leckagen, Mazerationen, Schmerz, Infektionen oder im schlimmsten Fall sogar unter sozialer Isolation, die ihren Alltag stark beeinflussen.

Trotz des großen Sortiments an Wundverbänden und einer fundierten Ausbildung der Fachkräfte in der modernen Wundversorgung sind einige Wunden aufgrund ihrer Lokalisation beim Anlegen eines Verbandes eine Herausforderung.²



Nützliche Tipps & Tricks für die Wundversorgung

Wir hoffen, Ihnen mit diesem kleinen Ratgeber einige praktische und nützliche Hilfestellungen bei der täglichen Wundversorgung geben zu können und dadurch die Lebensqualität der Patienten mit chronischen Wunden zu verbessern.

Für alle Gelenke gelten ähnliche Regeln zum Anlegen eines Verbandes. Die an Ferse oder Ellbogen dargestellten Beispiele lassen sich auch auf andere Gelenke übertragen.

Alle gezeigten Zuschnitte für mittelstark bis stark exsudierende Wunden sind für aktive und nicht-aktive Schaumverbände anwendbar. Bei kritisch kolonisierten oder lokal infizierten Wunden ist der silberhaltige Schaumverband Biatain® Ag empfehlenswert. Bei Wunden, die durch Gewebeschädigung schmerzen, kann Biatain® Ibu Schaumverband mit Ibuprofen helfen.

Literatur

- 1 | Sibbald, R.G. et al, Preparing the Wound Bed 2003: Focus in infection and inflammation, Ostomy/Wound Management, November 2003, Vol. 49 (11): 24-51
- 2 | Fletcher, J., A practical approach to dressing wounds in difficult positions. British Journal of Nursing, 1999, Vol. 8 (12): 779-786

Entwickelt unter Mitarbeit von

Pia Carlsen, RN, DK/Jacqui Fletcher, Principal Lecturer, MSc BSc (Hons) PG Dip (ED) RN ILT, GB/Maria Mousley, AHP, Consultant Podiatrist, GB/Henri Post, M.A., Nurse Practitioner, RN, NL/Adrienne Taylor, MSc, RN, RM, DN, GB/Wilma Verbeek-Gijsbers, RN, NL/Robert Zimmer, Fachkrankenschwester Onkologie, DE

Innovative Verbandstechniken

Hygiene

Oberstes Gebot bei allen Verbänden ist das »Non-Touch-Prinzip« (Bundesgesundheitsblatt 1985). Das bedeutet, dass alle Instrumente und Materialien, die in direkten Kontakt mit der Wunde

kommen, steril sein müssen. Eine hygienische Handdesinfektion sowohl vor als auch nach dem Verbandwechsel ist unbedingt angezeigt.



- Schneiden Sie einen Comfeel® Plus Transparenten Wundverband zu einem schmalen Streifen – passend zur Ohrgröße. Schneiden Sie diesen schmalen Streifen nun im oberen Drittel ein. Entfernen Sie vorsichtig die Schutzfolie. Applizieren Sie den Verband hinter dem Ohr von »oben nach unten«, vom oberen Ohrtrand in Richtung Ohrfläppchen.



- Schneiden Sie einen Comfeel® Plus Transparenten Wundverband zu einem Streifen – passend zur Ohrgröße. Schneiden Sie diesen schmalen Streifen nun auf beiden Seiten mehrfach ein. Entfernen Sie vorsichtig die Schutzfolie. Applizieren Sie den Verband hinter dem Ohr entsprechend der zu versorgenden Wunde. Diese Verbandstechnik kann auch in der Nasenregion angewendet werden.



- Schneiden Sie einen nicht-haftenden oder sanft-haftenden Biatain® Schaumverband zu einem Streifen/schmalen Viereck – passend zur Ohrgröße. Schneiden Sie diesen Streifen nun längs ein, ohne dabei die Enden zu durchtrennen. Wählen Sie eine geeignete Fixierung.



- Ein Biatain® Schaumverband Ferse kann sehr gut in der Achselhöhle eingesetzt werden. Beachten Sie vor dem Applizieren jedoch, wo genau das Exsudat austritt und die »Fließrichtung« des Exsudates. Legen Sie den Verband wie dargestellt an.



- Schneiden Sie zwei schrägverlaufende Schlitze in die Verbanddecken eines Biatain® Schaumverbandes selbst-haftend/Biatain Silikon Verbandes. Entfernen Sie die Schutzfolie. Legen Sie diesen Verband nun so an, dass die beiden Schlitze in Richtung Oberarm weisen. Fixieren Sie zuerst den mittleren Hafttrand am Arm, anschließend die beiden seitlichen Haft-ränder. Der Verband sollte bei einer Beugung von 90° angelegt werden.

HAND



- Schneiden Sie seitlich in das Schaumkissen eines Biatain® Schaumverbandes selbsthaftend/Biatain Silikon Verbandes einen längsverlaufenden Schlitz, z. B. bei Handkanten. Applizieren Sie den Verband wahlweise durch Durchstecken des kleinen Fingers oder des Daumens und drücken Sie die Haftländer vorsichtig an.

GÖTTINGER FLOSSE



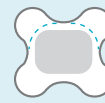
- Legen Sie einen großen Comfeel® Plus Flexiblen Wundverband (z. B. 20 × 20 cm) mit entfernter Schutzfolie auf eine sterile Fläche (Klebeseite nach oben) vor den Patienten. Die zu versorgende Hand wird nun in der Mitte des Verbandes mit leicht gespreizten Fingern aufgelegt und sanft angedrückt. Nehmen Sie einen zweiten Hydrokolloidverband der gleichen Größe, entfernen Sie die Schutzfolie und applizieren Sie den Verband – um 45° versetzt – ebenfalls zentral auf die Hand. Schlagen Sie nun die freien Ecken zur Fixierung um. Das schließlich entstandene Achteck schützt die Hand vor äußeren Einflüssen und erlaubt dem Patienten, Gegenstände zu greifen. Diese Verbandtechnik eignet sich bei Verbrennungen 1. und 2. Grades.

HAND



- Schneiden Sie einen nicht-haftenden oder sanft-haftenden Biatain® Schaumverband zu einem Streifen/schmalen Viereck – passend zur Hand-/Fingergröße – oder nutzen Sie einen besonders kleinen Verband, z. B. 5 × 7 cm nicht-haftend. Schneiden Sie diesen Streifen nun ca. 3 cm längs ein und applizieren den Verband, indem Sie einen Finger durch den Schlitz hindurchstecken. Wählen Sie eine geeignete Fixierung.

BRUSTBEIN (Sternum)



- Schneiden Sie einen Comfeel® Plus Contourierten Wundverband entsprechend der Brustgröße zurecht. Die ovale Form des Verbandes ermöglicht es, den Hydrokolloidverband wahlweise hoch oder quer zu verwenden.

PERISTOMA



- Befindet sich eine Wunde in der Nähe eines Stomas, sollte genau abgewägt werden, ob die Basisplatte unter oder über dem Wundverband/Biatain® Schaumverband angebracht werden soll.

SAKRUM



- Der Sakrumbereich unterscheidet sich stark in Größe, Form und Hautbeschaffenheit. Grundsätzlich gilt: verwenden Sie den dünnsten Verband, der möglich ist, z. B. Comfeel® Plus Flexibler Wundverband Sakrum.

SAKRUM



- Bei mittel bis stark exsudierenden Wunden sollte z. B. ein Biatain® Schaumverband Sakrum plus evtl. SeaSorb® Soft Alginatverband verwendet werden. (Alginate bedürfen eines Sekundärverbandes.)

FERSE



- Hier empfiehlt sich die Verwendung eines Biatain® Schaumverband Ferse.

GROSSZEH



- Schneiden Sie ein kleines Dreieck aus einem nicht-haftenden oder sanft-haftenden Biatain® Schaumverband. Die eingeschnittene Verbandseite wird nun zwischen die Zehen geschoben, so dass die Wunde vom Schaumverband umschlossen werden kann. Wählen Sie eine geeignete Fixierung.

GROSSZEH



- Schneiden Sie ein »Kreuz« in geeigneter Größe aus einem nicht-haftenden oder sanft-haftenden Biatain® Schaumverband. Applizieren Sie nun den zugeschnittenen Verband so, dass der Zeh ausreichend umschlossen wird. Wählen Sie eine geeignete Fixierung.

GROSSZEH



- Schneiden Sie ein »Kreuz« in geeigneter Größe aus einem nicht-haftenden oder sanft-haftenden Biatain® Schaumverband. Applizieren Sie den zugeschnittenen Verband zwischen den Zehen so, dass je ein Ende des »Kreuzes« auf der Fußsohle und Fußoberseite anliegt. Die beiden anderen Enden werden aneinander gelegt und polstern zugleich den Zehzwischenraum. Wählen Sie eine geeignete Fixierung.



- Schneiden Sie eine Art »Sanduhr« in geeigneter Größe aus einem nicht-haftenden oder sanft-haftenden Biatain® Schaumverband. Applizieren Sie den zugeschnittenen Verband zwischen den Zehen so, dass je ein Ende der »Sanduhr« auf der Fußsohle und Fußoberseite anliegt. Wählen Sie eine geeignete Fixierung.



- Schneiden Sie fünf Schlitzte parallel in einen nicht-haftenden oder sanft-haftenden Biatain® Schaumverband. Applizieren Sie den Verband, indem Sie die Zehen durch die Schlitzte hindurchstecken. Klappen Sie die beiden Verbandenden jeweils zur Fußsohle bzw. Fußoberseite um. Wählen Sie eine geeignete Fixierung.



- Verwenden Sie zwei gleichgroße selbst-haftende Biatain® Schaumverbände oder Biatain® Silikon Schäume, z. B. bei größeren Wunden am Unterarm. Fixieren Sie den ersten selbst-haftenden Schaumverband an drei Seiten, der Hafrand der zu verlängernden Seite wird umgeklappt und beispielsweise durch eine sterile Schere niedergedrückt. Fixieren Sie den zweiten Verband »spiegelbildlich«, wobei sich die beiden Schaumkissen gerade berühren und kleben Sie schließlich die beiden umgeklappten Hafränder aneinander. Die verbundenen Hafränder können einfach umgeklappt werden und behindern nicht die Funktionsweise der Schaumverbände.

Fachgerechte Wundversorgung

Hier finden Sie die wichtigsten Richtlinien für eine fachgerechte Wundversorgung im Überblick.



Prüfen Sie stets die Ursache der Wunde.



Folgen Sie stets den lokalen Richtlinien zur Infektionskontrolle, um Kreuzinfektionen zu vermeiden.



Verwenden Sie nur sterile, scharfe Scheren für den Verbandzuschnitt.



Nach einem Verbandzuschnitt sollten etwaige Ecken abgerundet werden, damit der Verband besser haftet.



Bei selbst-haftenden oder sanft-haftenden Verbänden sollte die Schutzfolie erst nach Zuschnitt des Verbandes abgezogen werden, damit der Zuschnitt nicht durch klebende Flächen erschwert wird.



Zum Schutz der umgebenden Haut kann ein Hautschutz verwendet werden.



Zumeist empfehlen Hersteller, den Verband zentral über der Wunde zu applizieren. Bedenken Sie jedoch die Fließrichtung des Exsudats.



Legen Sie Verbände ohne Spannung an, da dies zu Blasen führen kann.



Obwohl einige Verbände Polster zur Vermeidung von Reibung besitzen, sind zusätzlich druckentlastende Maßnahmen zu ergreifen.

Bei Fragen zu den Verbandstechniken oder bei Anregungen Ihrerseits zu bisher nicht aufgeführten Tricks beim Zuschneiden würden wir uns freuen, wenn Sie sich an uns wenden, damit wir Ihre Anregungen in den Ratgeber aufnehmen können.

Hinweis

Dies sind allgemeine Ratschläge zur Wundversorgung. Bitte beachten Sie ggf. lokale Behandlungsrichtlinien zum Verbandwechsel. Überprüfen Sie im Vorfeld, ob sich eine Wundauflage zum Zuschneiden eignet. Bitte beachten Sie die jeweiligen Gebrauchsanweisungen der Verbände zur Vermeidung von Infektionen.

Produktübersicht

Biatain® Silikon Schaumverband

Schaumverband mit Silikonhafrand



Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
33434	7,5 × 7,5	10	5499990
33436	12,5 × 12,5	10	5500003
33437	15 × 15	5	5500026
33438	17,5 × 17,5	5	5500032

Biatain® Schaumverband

selbst-haftend



Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
3462	7,5 × 7,5	10	4636054
3420	12,5 × 12,5	10	1146898
3423	18 × 18	5	0568261

sanft-haftend



3470	10 × 10	5	4474166
3472	10 × 20	5	4474172
3475	15 × 15	5	4474189

nicht-haftend



6105	5 × 7	10	6156387
3410	10 × 10	10	0568232
3412	10 × 20	5	0953852
3413	15 × 15	5	0568249
3416	20 × 20	5	0975546

Biatain® Schaumverband

Cavity



Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
3451	5 × 8	10	4032014

Sakrum



3483	17 × 17	5	1883355
3485	23 × 23	5	1360373

Ferse



3488	19 × 20	5	1532006
------	---------	---	---------

Biatain® Ibu Schaumverband mit Ibuprofen

sanft-haftend



Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
4140	10 × 10	5	4808532
4142	10 × 20	5	4808561


nicht-haftend




4110	10 × 10	5	4808331
4112	10 × 20	5	4808348
4115	15 × 15	5	4808354
4120	20 × 20	5	4808526

Biatain® Ag Schaumverband mit Silber

selbst-haftend

	Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
	9631	7,5 x 7,5 ^I	5	6155732
	9632	12,5 x 12,5	5	6155695
	9635	18 x 18	5	6155726

nicht-haftend

	5105	5 x 7	5	6155666
	9622	10 x 10	5	6155028
	9623	10 x 20	5	6155034
	9625	15 x 15	5	6155353
	9626	20 x 20	5	6155399


Cavity

	9628	5 x 8	5	6155689
--	------	-------	---	---------

Sakrum

	9641	23 x 23	5	6155933
--	------	---------	---	---------

Ferse

	9643	19 x 20	5	6155962
--	------	---------	---	---------

^I rundes Wundkissen

^{II} Klinikpackung


^{III} Schmetterlingsform (2–4 cm Druckentlastung)

^{IV} runde Form (3–6 cm Druckentlastung)


^V runde Form (5–9 cm Druckentlastung)

Comfeel® Plus


Flexibler Wundverband

	Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
	3146	4 x 6	10	0953869
	31105 ^{II}	10 x 10	15	–
	3110	10 x 10	10	7210315
	3115	15 x 15	5	7210321
	3120	20 x 20	5	7210338


Flexibler Wundverband Sakrum

	3285	18 x 20	5	2221745
---	------	---------	---	---------


Contourierter Wundverband

	3280	6 x 8	5	7210290
	3283	9 x 11	5	7210309

Druckentlastender Verband

	3350	7 (2–4) ^{III}	10	7210261
	3353	10 (3–6) ^{IV}	10	7210278
	3356	15 (5–9) ^V	10	7210284

Transparenter Wundverband

	Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	PZN
	35300	5 x 7	10	8532305
	35301	5 x 7	50	6183421
	3533	10 x 10	10	2002977
	3536	9 x 14	30	6183438
	3539	15 x 15	5	2003273
	3542	15 x 20	10	6183444
	3547	5 x 15	10	7453354
	3548	5 x 25	10	6183450
	3537	9 x 25	5	2002983

Coloplast bietet Produkte und Serviceleistungen, um das Leben von Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen zu erleichtern. In enger Zusammenarbeit mit Anwendern entwickeln wir Lösungen, die ihren sehr persönlichen medizinischen Bedürfnissen gerecht werden.

Coloplast entwickelt und vertreibt Produkte für die Stoma-, Kontinenz- und Wundversorgung sowie für die Hautpflege und die Urologie. Darüber hinaus bietet Coloplast in Deutschland Homecare-Dienstleistungen an. Coloplast ist ein weltweit operierendes Unternehmen mit mehr als 7.000 Mitarbeitern.

Ostomy Care
Urology & Continence Care
Wound & Skin Care

Col.-Nr. 3003260/230N WP 108 Z

The Coloplast logo is a registered trademark of Coloplast A/S. © 2010-06
All rights reserved Coloplast A/S, 3050 Humlebæk, Denmark.



Coloplast GmbH
Postfach 70 03 40
22003 Hamburg
Tel. 040 669807-77
Fax 040 669807-48
devks@coloplast.com

www.coloplast.de